

Besuchermanagement und Zutrittskontrolle im Fluss

Die Adelholzener Alpenquellen sorgen mit einem Besuchermanagement für den Schutz der Kritischen Infrastruktur Trinkwasser.

Wasser ist das wichtigste Lebensmittel. Die Adelholzener Alpenquellen sitzen im Sinne des Wortes an der „Quelle“ und füllen seit über einhundert Jahren Heil- und Mineralwasser sowie Sport- und Erfrischungsgetränke ab. Die Quellen befinden sich am Hochfeln im Naturschutzgebiet des Bergener Moos, wo das Mineralwasser in 140 Metern Tiefe liegt. Zur Abfüllung wird es nach Bad Adelholzen geleitet und mit modernster Technologie unter Einhaltung höchster Hygiene-Standards abgefüllt.

Das Unternehmen gehört zu den Marktführern der Getränkeindustrie. Aber es hat auch einen besonderen Auftrag: In einer Krisensituation würden die Quellen zur regionalen Trinkwasserversorgung der Bevölkerung herangezogen werden. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe stufte die Adelholzener Alpenquellen deswegen als Kritische Infrastruktur ein. Betriebe dieser Kategorie unterliegen behördlich kontrollierten Sicherheitsvorschriften.

„Für ein so großes Unternehmen ist ein gutes Besuchermanagement essenziell“

Felix Siefken, Teamleiter der „Wasserwelt“

Die Produktionsbedingungen werden streng überwacht und besonderen Hygiene-Auflagen unterzogen. Eine Zutrittskontrolle hilft, das Risiko zu minimieren.

Sicherung von Produktion und Verwaltung

Für den Zutritt zu Verwaltung und Produktion erhielten die 580 Mitarbeiter multifunktionale Mitarbeiterausweise, die auch für Zeiterfassung und Kantine genutzt werden. Der Personaleingang wird besonders stark geschützt: Hier wurde ein Drehkreuz mit Zutrittsleser installiert. Eine Videokamera überträgt die Bilder in die Wachzentrale.

Wie aber mit externen Besuchern wie Handwerkern umgehen, die sich im Gebäude aufhalten? 2019 installierte das Unternehmen eine neue Glas-Mehrweg-Abfüllanlage, deren Aufbau durch externe Techniker mehrere Monate dauerte. Die Monteure ständig zu begleiten, wäre sehr aufwendig gewesen. Abhilfe schafft das PCS Besuchermanagementsystem „VISIT.net“ in Kombination mit der

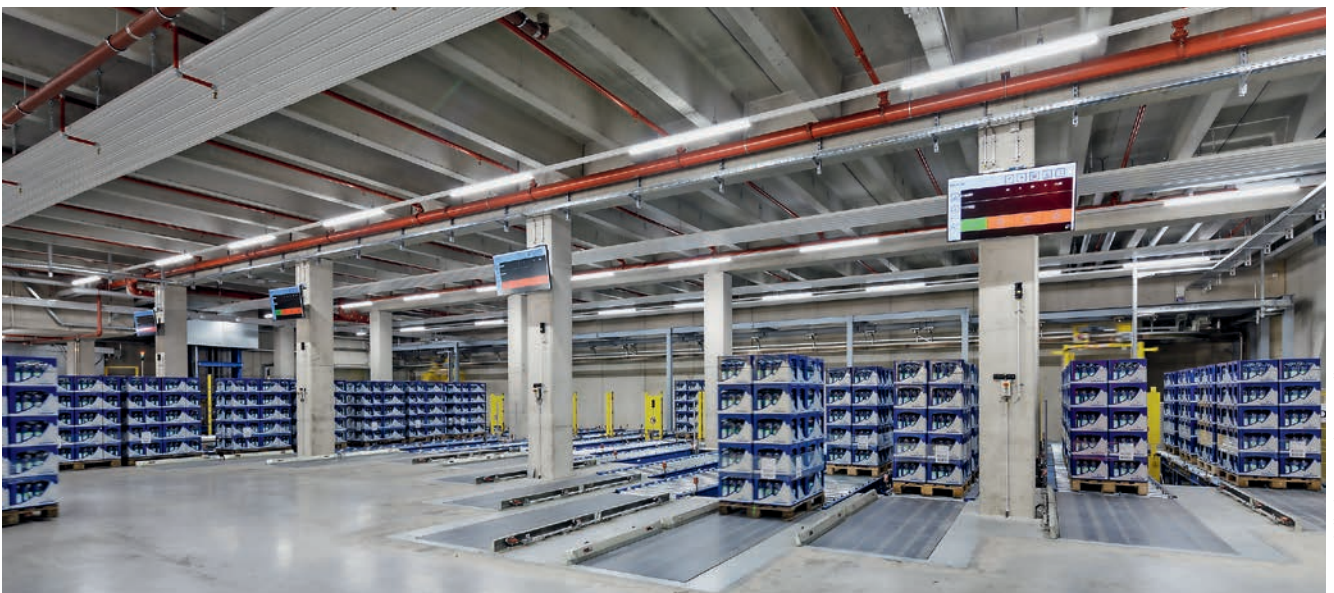


Foto: Adelholzener Alpenquellen

Adelholzener Alpenquellen füllt pro Jahr ungefähr 600 Millionen Flaschen ab und gehört damit zu den führenden Mineralbrunnen Deutschlands.



Ein Drehkreuz mit Zutrittsleser schützt den Personaleingang.



Foto: Adelholzener Alpenquellen

Als Kritische Infrastruktur setzt Adelholzener auf eine umfassende Zutrittskontrolle.



Foto: PCS Systemtechnik

Besucher der Adelholzener Alpenquellen müssen eine Sicherheitsunterweisung absolvieren.

Foto: PCS Systemtechnik

Zutrittskontrolle. Das Besuchermanagementsystem vereinfacht die Verwaltung aller Besuche. Gäste können im Online-System vorangemeldet werden. Wenn Besucher begleitet werden, ist ein Papiausweis ausreichend. Unbegleitete Besucher müssen neben der Registrierung auch eine Sicherheitsunterweisung absolvieren, die online erledigt oder an zwei Kioskterminals im Foyer nachgeholt werden kann.

Nach Registrierung und Unterweisung erhalten die externen Monteure einen temporären RFID-Ausweis und können die Zutrittskontrolle nutzen. Dazu muss das Firmengelände täglich über den Mitarbeiterzugang betreten werden. Fehlt die Eintrittsbuchung am ersten Zutrittsleser, ist der Ausweis für die nachfolgenden Türen nicht gültig. Auch beim Verlassen muss sich jeder ausbuchen. Sonst klappt der Zutritt am nächsten Morgen nicht mehr, da die Person noch als „anwesend“ im System registriert ist. Nach Ende des Aufenthalts erlischt die Zutrittsberechtigung der Besucher automatisch.

Felix Siefken, Teamleiter der „Wasserwelt“, schätzt die Unterstützung für die Mitarbeiterinnen am Empfang: „Für ein so großes Unternehmen wie die Adelholzener Alpenquellen ist ein gutes Besuchermanagement essenziell. In der aktuellen Bauphase hilft es uns enorm, die große Anzahl an externen Handwerkern zu organisieren. Mit der Lösung von PCS behalten wir am Empfang den Überblick und können die Zuteilung der Besucherausweise und Sicherheitsunterweisungen verwalten.“ ■

➤ PCS Systemtechnik GmbH
www.pcs.com

Die Adelholzener Alpenquellen

Die Adelholzener Alpenquellen mit Sitz in Bad Adelholzen stellen Heilwasser, Mineralwasser und Erfrischungsgetränke unter den Marken Adelholzener und Active O2 her. Adelholzener füllt pro Jahr ungefähr 600 Millionen Flaschen ab und gehört damit zu den führenden Mineralbrunnen Deutschlands. In den Segmenten Mineralwasser, Heilwasser und kalorienarmen Erfrischungsgetränken ist Adelholzener Marktführer in Bayern, bei Schorlen sogar deutschlandweit. Active O2 gehört zu den führenden Marken im Bereich aromatisierte Mineralwasser und wird inzwischen auch in mehr als 20 Ländern der Welt exportiert. Dank der Innovationskraft und der starken Kundenorientierung kann Adelholzener seine Marktposition kontinuierlich ausbauen. Verantwortlich für die positive Entwicklung sind auch die über 580 Mitarbeiter, darunter viele Auszubildende, am Standort in Bad Adelholzen. Die Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul ist die 100-prozentige Gesellschafterin der Adelholzener Alpenquellen GmbH.

UZ



INNOVATIVE Schließsysteme

- Elektronische Türdrücker, Schließzylinder, Möbelschlösser und vieles mehr
- Infrastruktur wie Funkmodule, Lesegeräte und Verwaltungssoftware
- Offene und integrierbare Systemlösungen
- Patentrechtlich geschützte Innovationen
- Entwicklung und Produktion original Made in Germany

light+building

Besuchen Sie uns!
Light + Building, Frankfurt
08. – 13. März 2020
Halle 9.1, Stand B48